



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte Einrichtung und widmet sich in einer ganzheitlichen Form transdisziplinär und international der Erforschung des Klimawandels, der Komponenten des Erdsystems und der Nachhaltigkeit. Weitere Informationen unter www.iass-potsdam.de.

Das IASS sucht zum 1. März 2019 eine/n

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) in Teilzeit (30%)
Umweltpsychologie/ -soziologie**

Kennziffer ENSURE-2018-03

Der/die erfolgreiche Bewerber/in arbeitet im Modul 4 „Wahrnehmung und Verhalten“ des vom BMBF geförderten Verbundprojektes ENSURE – „Entwicklung Neuer Kunststoffe für eine Saubere Umwelt unter Bestimmung Relevanter Eintragspfade“ (www.ensure-project.de) unter Leitung von Ortwin Renn und Katharina Beyerl. Das Projekt hat bereits im April 2018 begonnen und ist in der Abteilung „Systemische Risiken“ (<http://www.iass-potsdam.de/de/node/3926>) angegliedert.

Die Arbeitsgruppe führt empirisch-sozialwissenschaftliche Untersuchungen zur Wahrnehmung der Problematik von Plastik in der Umwelt bei ausgewählten Stakeholdergruppen durchführen und analysiert das Kauf-, Nutzungs- und Entsorgungsverhalten hinsichtlich verschiedener Plastikprodukte. Des Weiteren sollen fördernde und hemmende Faktoren für die Plastikreduktion identifiziert und transdisziplinäre Ansätze zur Reduktion von Plastik in der Umwelt erarbeitet werden. Die empirischen Arbeiten sollen sich hierbei auf den projektspezifischen Radius (Deutschland) und die Werkstoffe PE, PET und PBAT sowie deren Anwendungsbereiche beziehen.

Aufgabengebiet

- Literaturrecherche
- Mitarbeit bei der Identifikation und Kontaktieren relevanter Zielgruppen
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Experteninterviews, Fokusgruppen, qualitativen Tiefeninterviews
- Mitarbeit bei der Konzeption eines Online-Surveys (N=1200) in Kooperation mit einem Marktforschungsinstitut
- Integrative Auswertung des empirischen Materials und Mitarbeit beim Verfassen eines Zwischenberichtes
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung eines „runden Tisches“ am IASS mit Vertretern von Wirtschaft, Politik, Behörden, Zivilgesellschaft zur Ableitung von Maßnahmen
- Mitarbeit beim Endbericht
- Mitarbeit beim Verfassen wissenschaftlicher Publikationen

Einstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie, vorzugsweise mit Schwerpunkt Umweltpsychologie, Soziologie, Humangeographie oder einem vergleichbaren empirisch-sozialwissenschaftlichen Studiengang



Anforderungen

- Erste Erfahrungen in eigenständiger empirisch-sozialwissenschaftlicher Forschung sowohl mit quantitativen als auch qualitativen Methoden
- Erste Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Workshops oder ähnlichen Veranstaltungen
- Erste Erfahrungen im inter- und transdisziplinären wissenschaftlichen Arbeiten
- Gute Statistikkenntnisse sowie Erfahrung mit der Auswertung qualitativer Daten
- Da es sich um ein Projekt mit überwiegend deutschsprachigen Stakeholdern handelt sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich
- Gute Englischkenntnisse zum Verfassen wissenschaftlicher Publikationen
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität sowie die Fähigkeit sowohl im Team, als auch selbstorganisiert zu arbeiten

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team, die Möglichkeit zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten, gute Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und Organisationen sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD E13 (Bund). Die Position soll ab März 2019 besetzt werden und ist auf zwei Jahre befristet. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Bewerbungen von Frauen sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben, einem Anhang mit den üblichen Unterlagen sowie zwei Arbeitsproben (Kapitel, Zeitschriftenbeiträge). Ihre vollständige **Bewerbung** senden Sie bitte **bis 20. Januar 2019** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Frau Julia Steinhorst (julia.steinhorst@iass-potsdam.de) zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 5 MB. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf unsere Stellenanzeige aufmerksam geworden sind.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Julia Steinhorst gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie dazu bitte per E-Mail einen Telefontermin.

Bewerbungskosten sowie Reise- und Übernachtungskosten für Vorstellungsgespräche können nicht erstattet werden.